D3-Ä1 Solidarität mit den Beschäftigten der DRK Krankenhäuser Grevesmühlen und Grimmen – Faire Löhne im Gesundheitswesen jetzt!

Antragsteller*in: Rainer Kirchhefer (KV Mecklenburgische Seenplatte)

Änderungsantrag zu D3

Von Zeile 1 bis 2:
Solidarität mit den Beschäftigten ~~der DRK Krankenhäuser Grevesmühlen und Grimmen – Faire Löhne im Gesundheitswesen jetzt!~~im Gesundheitswesen – Faire Löhne jetzt!

Von Zeile 5 bis 10 löschen:
Balkon“ ist gut gemeint, die Krankenhausbeschäftigten brauchen jedoch echte Anerkennung. ~~Der einseitige Abbruch der Tarifverhandlungen durch die Geschäftsführung der DRK-Krankenhäuser in Grevesmühlen und Grimmen in dieser Woche ist widerspricht Allem, was die Gesellschaft und die Politik für die Beschäftigten in der Care-Arbeit unlängst gefordert haben.~~ Gerade zum jetzigen Zeitpunkt, da eine 2. Corona-Welle nicht ausgeschlossen werden kann.

Von Zeile 18 bis 19:
2. Wir solidarisieren uns mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ~~beider DRK-~~aller Krankenhäuser und unterstützen sie im Kampf für einen Tarifvertrag mit fairer

Von Zeile 21 bis 23:
~~3. Wir fordern die Geschäftsführung der beiden DRK-Krankhäuser zur Wiederaufnahme der Tarifverhandlungen auf.~~3. Ziel muss sein, allen Beschäftigten faire Löhne zu zahlen. Dazu gehören selbstverständlich auch die Berufsgruppen

Begründung

Die berechtigten Forderungen im Antrag sollten nicht nur für die Mitarbeitenden der beiden genannten Kliniken gelten.

Unterstützer*innen

Jutta Wegner (KV Mecklenburgische Seenplatte); Falk Jagszent (KV Mecklenburgische Seenplatte); Arndt Müller (KV Schwerin); Andreas Wegner (KV Mecklenburgische Seenplatte)